

Mitteilung des Senats

vom 11. Mai 1915.

Inhaltsverzeichnis.

1. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Volksschulen für 1914 (Spezialbudget Nr. 87) S. 255.
2. Jahresbericht der Seefahrtsschule für das Rechnungsjahr 1914 „ 255.

1. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Volksschulen für 1914 (Spezialbudget Nr. 87).

Der Senat teilt der Bürgerschaft einen von der Schuldeputation über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand erstatteten Bericht unter Vorbehalt seiner Erklärung zur Beschlußfassung hierneben mit.

Bericht.

Anlage.

Die Positionen II 1 „Heizbedarf und Gas“ der entgeltlichen und unentgeltlichen Volksschulen sind um etwa 1600 M und 6000 M überschritten, vornehmlich verursacht durch die im Laufe des Winters eingetretene Vertenerung der Heizmaterialien. Diese Mehrausgaben können aus Ersparnissen bei der Position A II 3 (etwa 8000 M) und B II 3 (etwa 22000 M) gedeckt werden. Es wird daher Übertragbarkeit der Positionen A II 1 und II 3 sowie der Positionen B II 1 und B II 3 gebeten.

Bremen, den 7. Mai 1915.

Die Schuldeputation.

(gez.) **J. Delrichs, Dr.** (gez.) **J. Aug. Franke.**

2. Jahresbericht der Seefahrtsschule für das Rechnungsjahr 1914.

Der Senat teilt der Bürgerschaft den von der Behörde für die Seefahrtsschule eingereichten Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1914 hierneben mit.

Jahresbericht.

Anlage.

1. Der Besuch der Seefahrtsschule im Rechnungsjahre 1914.

a. In den Steuermannsklassen sind

im 1. Kursus Jan. 1914	neu aufgenommen:	3,	übergetreten:	2,	Schülerzahl:	5
" 2. " April 1914	"	16,	"	0,	"	16 ¹⁾
" 3. " Juli 1914	"	14,	"	2,	"	16 ²⁾
" 4. " Jan. 1915	"	4,	"	2,	"	6
						im ganzen: 43

b. In den Schifferklassen sind

im 1. Kursus Jan. 1914	neu aufgenommen:	0,	übergetreten:	0,	Schülerzahl:	0
" 2. " April 1914	"	21,	"	1,	"	22
" 3. " Juli 1914	"	11,	"	0,	"	11 ³⁾
						im ganzen: 33

¹⁾ Von diesen Schülern sind Anfang August 4 zur Kaiserlichen Marine einberufen.

²⁾ Der Kursus mußte mit der Mobilmachung abgebrochen werden; nach Beurlaubung und Zurückstellung einer Reihe von Schülern wurde er mit 12 Schülern am 15. Oktober wieder eröffnet; 4 der Schüler blieben in der Kaiserlichen Marine.

³⁾ Der Schifferkursus mußte Anfang August 1914 wegen der Einberufung sämtlicher Schüler aufgehoben werden.

Die Seefahrtsschule war demnach im Rechnungsjahre 1914 von 76 Schülern (gegen 172 in 1913 und 188 in 1912) besucht.

Unter den Schülern waren in den

	Bremer	Preußen	andere Deutsche	Ausländer	im ganzen
Steuermannsklassen	16	17	10	—	43
Schifferklassen	11	12	10	—	33
im ganzen:	27	29	20	—	76

2. Ergebnis der Prüfungen im Rechnungsjahre 1914.

a. In den Steuermannsklassen wurden geprüft

			davon bestanden	nicht bestanden	mit Auszeichnung	mit Prämie
1. Prüfung	Juni 1914	20	15	5	1	1
2. "	Aug. 1914	22	22	0	(Notprüfung)	0
3. "	Dezb. 1914	3	3	0	0	2
im ganzen	45	40	5	1	3	

b. In den Schifferklassen wurden geprüft

			davon bestanden	nicht bestanden	mit Auszeichnung	mit Prämie
1. Prüfung	Juni 1914	16	15	1	1	0
2. "	Aug. 1914	12	12	0	(Notprüfung) ¹⁾	1
im ganzen	28	27	1	1	1	

¹⁾ Auch den übrigen 9 Schülern der Schifferklasse in der der Unterricht im April 1914 begonnen hatte, wurde mit Bewilligung des Herrn Reichsfanzlers und des Senats auf Grund eines Zeugnisses der Schule das Befähigungszeugnis zum Schiffer auf großer Fahrt ausgestellt.

Unter den 73 geprüften Seelenten (gegen 163 in 1913 und 177 in 1912) waren in den

	Bremer	Preußen	andere Deutsche	Ausländer	im ganzen
Steuermannsprüfungen	16	15	14	0	45
Schifferprüfungen	13	7	8	0	28
im ganzen	29	22	22	0	73

Der Betrieb in der Seefahrtsschule mußte mit der Mobilmachung 1914 nach Ablegung zweier Notprüfungen ganz eingestellt werden. Erst nach Klarlegung der militärischen Verhältnisse früherer Schüler wurde er am 15. Oktober mit einer Steuermannsklasse wieder eröffnet, der sich im Januar 1915 ein zweiter Kursus anschloß. Die Räume der Seefahrtsschule sind zum größten Teile dem Vereinskrankenhaus zum Roten Kreuz als Lazarett zur Verfügung gestellt. Der Unterricht wird in zwei Steuermannsklassen, im Physikzimmer und in der Bibliothek fortgeführt. Von den Lehrern der Seefahrtsschule sind zwei zu den Fahnen einberufen, drei Herren akademischer Bildung sind den hiesigen höheren Schulen zur Aushilfe für einberufene Lehrer überwiesen, einer der Herren befindet sich an Bord des Kadettenschulschiffes des Norddeutschen Lloyd in Buenos Aires. Für den Unterricht stehen drei Herren zur Verfügung.

Die drahtlose Station, in der während der ersten vier Monate der Unterricht mit 20 Schülern durchgeführt worden war, wurde gleichfalls Anfang August abgebrochen, die Station mußte auf militärischen Befehl entfernt und in Sicherheit gebracht werden.

Bremen, den 8. Mai 1915.

Die Behörde für die Seefahrtsschule.

(gez.) **Wessels.**

(gez.) **J. G. Victor.**